

19. XII 1977

Meine sehr verehrte, sehr liebe Frau Baumeister,
von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen friedliche,
besinnliche Festtage und ein gutes, vor allem
gesundes neues Jahr. Sie waren so lieb, mich mit
einem herrlichen und in der Welt der Bilder so
wundervollen Kalender zu beschenken - haben
Sie immer Dank!

Ich habe mich bereits mit dem Artelfarb-
Schule Belvoir Zürich und Josef in Verbindung
gesetzt, Frau Karg wird wohl die Prospekte in
aller nächster Zeit erhalten.

Wie ich hörte, geht es Ihnen leider nicht
immer ganz gut und das tut mir so leid,
denn ich kann mich in Ihren Zustand hinein -
fühlen. Auch meine Mutti leidet seit Jahren
immer von Zeit zu Zeit an Depressionen, die
dann fast alltagartig besser werden, wenn sie
wieder eine Kur mit SKLERON der Firma
Weleda in Arlesheim (in Verbindung mit
dem Jostkamm) hinter sich hat. Sie leidet
allerdings an Arteriosklerose - ich weiss nun
nicht, was bei Ihnen der primäre Anlass ist,
doch sind die Spritzen absolut unbedenklich.
Sollten Sie in Stuttgart keinen Arzt
wissen, der sie verabreicht, so wenden

Sie sind doch bitte an die mir sehr befreundete
Schwägerin MILA KOPP, ETHOSHOTEL SOLITUDE
in Stuttgart, sie gibt Ihnen bestimmt einen
Vertrauensarzt bekannt. Ich habe jetzt wieder
erlebt, wie grossartig die Erfolge der Antropo-
sophischen Lehre sind: in unserer Familie ist ein
autistisches Kind - eine sehr seltene Krankheit. Dieser
Knabe, mein Grossnephew, sprach trotz seines 9 Jahren
kein zusammenhängendes Wort und ist nun
seit mehreren Monaten in einem Spezialheim
in der Nähe Basels. Seit neuestem singt er
auf französisch „frère Jacques, dormez-vous?
Was doch der Geist vermag!

Sie sind eine so kluge, charmante und geistig
lebendige Dame - sicher werden Sie die unheimliche
Mühsamkeit wieder überwinden und vor
allem Kraft bei fortis finden. Er hat uns
ja zusammengeführt, der schöne Zufall möge
Ihren Wegleitung bedeuten. Wenn ich traurig
oder deprimiert bin, komme ich immer wieder
sinnlos eines seiner Gedichte auswendig und
was wir in uns haben, kann uns nicht mit
„Feuer und Schwert“ gewinnen werden.

In diesem Sinne guten Mut,
viel liebe Gedanken und allerherz-
lichste Wünsche und Grüsse

Oder Sie hochverehrte
Trudi Zurb